

Internationale Gäste mit Ideen im Gepäck

STIPENDIEN Universität hilft Führungskräften aus Entwicklungsländern bei Projekten

OLDENBURG/ZAC – Aus 13 Ländern sind sie nach Oldenburg gekommen: 22 Teilnehmer des „Unilead“-Programms der Carl von Ossietzky Universität wurden am Dienstagabend von Oberbürgermeister Gerd Schwandner im Großen Sitzungssaal des Alten Rathauses begrüßt.

Unilead steht für „University Leadership and Management Training“. „Das Weiterbildungsprogramm geht über ein Jahr. Die Teilnehmer haben sich mit eigenen Projektideen beworben, die sie an ihrer jeweiligen Uni umsetzen wollen. Dabei helfen wir“, sagte Projektkoordinatorin Christine Vajna.

Die jungen Führungskräfte von Hochschulen in Entwick-



Wurden von Gerd Schwandner (hintere Reihe, Mitte) im Alten Rathaus begrüßt: 22 internationale Gäste BILD: TORSTEN VON REEKEN

lungsländern sind seit Sonntag in Oldenburg. Bis zum 7. Oktober werden sie in den

Bereichen Projektmanagement und Finanzierung an der Uni geschult. Aus insge-

samt 130 Bewerbern wurden die jungen Teilnehmer aus Afrika, Zentralamerika, Südostasien und dem Nahen Osten ausgewählt. Sie erhalten ein Stipendium vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD). Im Februar werden sie weitere zwei Wochen in Oldenburg verbringen, um das Modul Personalentwicklung zu vertiefen.

Seit 2008 gibt es den Kurs bereits an der Uni Oldenburg. „Wir haben viele Erfolge zu verbuchen, und die Ideen der Teilnehmer sind sehr umfangreich“, erklärte Vajna. Die Vietnamesin Thi Khanh Linh Tu von der NÔNG LÂM University wolle beispielsweise den gesamten Campus auf Englisch umstellen.